

1

**Der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) als Vorbild
in seinem Zuhause und in seinem Leben**

**Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in
Seinem ehrwürdigen Koran sagt: « Zu euch ist nunmehr ein
Gesandter aus euren eigenen Reihen gekommen. Bedrückend
ist es für ihn, wenn ihr in Bedrängnis seid, (er ist) eifrig um
euch bestrebt, zu den Gläubigen gnadenvoll und
barmherzig« (9 :128).**

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um den Propheten (Allahs Segen und Friede auf ihm), als Vorbild in seinem Zuhause und in seinem Leben.

Allah, der Erhabene, vereinte im Propheten Muhammed (Allahs Segen und Friede auf ihm) die schönsten und vollkommensten menschlichen Eigenschaften. So hat Allah Seinen Propheten

Muhammad (Allahs Segen und Friede auf ihm) der ganzen Schöpfung vorgezogen, also weitete Er seine Brust, erhöhte seine Stellung, erhob sein Ansehen und verlieh ihm alle Eigenschaften menschlicher Vollkommenheit. Er war so unter allen Menschen der vollkommenste in Bezug auf seine moralischen Tugenden, der die gütigste Seele, das reinste Herz und das höchste Denkniveau hatte und der sich am besten benahm.

Der Koran beschreibt den Propheten Muhammed: „du bist wahrlich von großartiger Wesensart.“ (68: 4).

Wer die Persönlichkeit des Propheten Muhammed (Allahs Segen und Friede auf ihm) gut betrachtet, findet, dass er wirklich das beste Vorbild für die gesamte Menschheit war. Im Koran steht: „Ihr habt ja im Gesandten Allahs ein schönes Vorbild, (und zwar) für einen jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und Allahs viel gedenkt.“ (33:21).

Der Prophet war auch der beste Ehemann, der beste Vater und der beste Großvater. Er sagte in einer Überlieferung: „*Der Beste unter euch ist der Beste zu seinen Frauen. Und ich bin unter euch der Beste zu meinen Frauen.*“

Es ist so nutzbringend in diesem Zusammenhang, von Moralvorstellungen des Propheten gegenüber seinen Frauen zu erzählen. Seine Frau Ḥadīġa (Allahs Wohlgefallen auf ihr) beschrieb ihn mit den Worten: „Niemals wirst du bei Allah eine

Schande erleben denn du bist wahrlich derjenige, der die Verwandtschaftsbande pflegt, dem Schwachen hilft, dem Mittellosen gibt, den Gast freundlich aufnimmt und dem Notleidenden unter die Arme greift.“

Der Prophet hält den Pakt und die Verpflichtung zu seiner Frau Ḥadīġa auch nach ihrem Tod ein. Dazu gehört: Eine alte Frau pflegte, den Propheten in seinem Haus zu besuchen. Und immer, wenn sie zum Besuch kam, stand der Prophet auf und bot ihr Gastfreundschaft an. Als seine Frau ‘Āiṣa (Allahs Wohlgefallen auf ihr) ihn zu dieser Angelegenheit befragte, antwortete der Prophet: „Sie hat uns zurzeit Ḥadīġa besucht. Das Einhalten von Bündnissen gehört zum Glauben.“

Darüber hinaus sagte er über die Dame Ḥadīġa, die Mutter der Gläubigen: „Allah hat mich nicht durch eine bessere Frau ersetzt als sie. Sie hat an mich geglaubt, als die Leute an mich nicht geglaubt haben. Sie hat mich für wahrhaftigen Man gehalten, während andere mich für einen Betrüger hielten. Sie hat mich auch mit ihrem Geld getröstet, während die anderen sich weigerten, das zu tun, und ich habe Kinder von ihr bekommen “.

Der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) pflegte, seiner Frauen und seiner Familie immer im Haushalt zu helfen. Die Dame ‘Āiṣa (Allahs Wohlgefallen auf ihr) wurde einmal gefragt: Was tat der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) in seinem

Haus?‘ Sie sagte: „Seine Familie war stets seine Beschäftigung, also er stand stets im Dienst seiner Familie. Wenn das Gebet fällig war, ging er zum Gebet hinaus.“ Sie wurde nochmal gefragt: ‚Was pflegte der Gesandte Allâhs (Allahs Segen und Friede auf ihm) in seinem Haus zu tun?‘ Sie antwortete: „Er nähte sein Gewand, flickte seine Schuhe und tat das, was die Männer in ihren Häusern tun.“ Außerdem war der Prophet bestrebt, seiner Familie Freude zu bereiten, indem er ihr bestimmte Zeit einräumte. So ging er manchmal mit Frau ‘Āiṣa (Allahs Wohlgefallen auf ihr) spazieren, wenn die Nacht kam und sich mit ihr unterhielt.

Die Töchter des Propheten hatten den größten Teil seiner Wohltätigkeit und seiner Großzügigkeit. Es wurde so folgendes erzählt: Immer, wenn zu ihm seine Tochter Fātima (Allahs Wohlgefallen auf ihr) eintrat, stand er auf, ging zu ihr, nahm sie an ihrer Hand, küsste sie und setzte sie auf seinen Sitzplatz. Gleichfalls, wenn er zu ihr eintrat, stand sie auf, ging zu ihm, nahm ihn an seiner Hand, küsste ihn und setzte ihn an ihren Sitzplatz.

In einer anderen Überlieferung steht: „Einmal, als alle Frauen des Propheten (Allahs Segen und Friede auf ihm) bei ihm waren, kam seine Tochter Fātima (Allahs Wohlgefallen auf ihr). Die Art wie sie ging war genau der Gang des Propheten. Als er sie sah, begrüßte er sie herzlich und sagte: „Willkommen, meine Tochter.“

und er forderte sie auf, sich zu seiner Rechten oder Linken zu setzen.”

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Allahs Segen und Friede seien auf dem letzten Propheten, seiner Familie und seinen Gefährten.

Der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) hatte eine grenzenlose Liebe für seine Enkelkinder und war sehr freundlich und sympathisch zu ihnen.

Es wurde berichtet: „Als der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) einmal eine Predigt hielt, sah seine Enkelkinder, al-Hassan und al-Hussein (Allahs Wohlgefallen auf ihnen), in roten Hemden auf ihn zukommen, wobei sie stolpten, also fielen und standen auf. Direkt kam er zu ihnen herab, umarmte sie und nahm sie mit auf die Kanzel.“

In einer weiteren Überlieferung steht: „Als der Prophet (Allahs Segen und Friede auf ihm) eines Tages vorbetete, kam seine Enkelin Umâma bint Zainab zu Ihm. Darauf trug er sie auf dem Arm. Wenn er sich niederwarf, setzte er sie auf den Boden, und wenn er aufstand, nahm er sie wieder auf seinen Arm.“

Es besteht heute ein großes Bedürfnis, dem Propheten Muhammad (Allahs Segen und Friede auf ihm) als Vorbild in

allen Angelegenheiten seines Lebens zu folgen. Denn er war unter allen Menschen der Beste in Bezug auf seine Barmherzigkeit zu allen, seine Gerechtigkeit, sein gutes Benehmen, seine Großzügigkeit, seine Wahrhaftigkeit und seine Tapferkeit.

Im Koran lässt uns Allah wissen, dass die Liebe zu Ihm unweigerlich verbunden mit der Gefolgschaft Seines Gesandten ist: „(O Gesandter, sag!:) Wenn ihr Allah liebt, so folgt mir, damit auch Allah euch liebt und euch eure Sünden vergibt. Allah ist wohl verzeihend und barmherzig.“ (3:31).

Möge Allah uns dazu rechtleiten, unseren Propheten Muhammed als schönes Vorbild in allen Bereichen des Lebens zu nehmen!